



VEILLÉE

FÜR DIE OPFER VON FOLTER

- Eine Stunde der Solidarität -
mit anschließendem Umtrunk

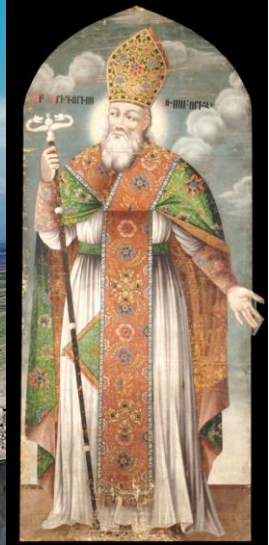
Mittwoch, 26. Juni 2024 um 18 Uhr

in der Kirche "Christ-Roi", 25 Av. Gaston Diderich



TOD, WO IST DEIN SIEG

1 KORINTHES 15:55



GREGOR DER ERLEUCHTERER

Gregor der Erleuchterer (ca. 257 – ca. 328) war der Gründer und erste offizielle Leiter (Katholikos) der Armenischen Apostolischen Kirche. Er konvertierte Armenien vom Zoroastrismus zum Christentum im frühen vierten Jahrhundert (datierend auf 301), wodurch Armenien der erste Staat der Welt wurde, der das Christentum als offizielle Religion annahm. Er wird als Heiliger in der Armenischen Apostolischen Kirche und in einigen anderen Kirchen verehrt.

Gregor ging nach Armenien, um in den Dienst von König Tiridates III., Sohn des ermordeten Königs Chosroes II., einzutreten. Nachdem Gregor sich geweigert hatte, der Göttin Anahit zu opfern, ließ der König Gregor inhaftieren und vielen Foltern unterwerfen und warf Gregor in eine tiefe Grube namens Khor Virap in der Nähe von Artaxata (Artashat), wo er ungefähr dreizehn Jahre lang blieb.

GEBET VON GREGOR DEM ERLEUCHTERER

Allmächtiger Gott, dessen Wille es ist, in deinen Heiligen verherrlicht zu werden, und der deinen Diener Gregor den Erleuchterer erhoben hat, ein Licht in der Welt zu sein und das Evangelium den Menschen in Armenien zu predigen: Leuchte, wir bitten, in unseren Herzen, damit auch wir in unserer Generation deinen Lobpreis zeigen, der uns aus der Dunkelheit in dein wunderbares Licht gerufen hat; durch Jesus Christus, unseren Herrn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert, ein Gott, jetzt und für immer.

Einführung Veillée 2024

Die ACAT -Veillée anlässlich des internationalen Tages zur Unterstützung der Opfer von Folter steht unter der herausfordernden Frage „Oh Tod, wo ist dein Sieg?“ Angesichts der Mächte des Todes, die in so vielen Ländern gerade triumphieren, fällt es schwer, an die Macht des Lebens und der Liebe zu glauben. Christen sind die, die aus der Überzeugung leben und handeln, dass mit der Auferstehung Jesu das Leben den Tod besiegt hat. Der 2023 verstorbene Bischof Jaques Gaillot – er wurde 1995 in die nur auf dem Papier existierende Diözese Partenia verbannte – soll hier mit einem Zitat geehrt werden:

„Ostern öffnet einen Durchgang, wo unsere Augen nur Mauern sehen. Ostern macht uns zu Menschen des Durchgangs. Lasst uns das Leben, die Freundschaft, die Gemeinschaft und das Teilen lieben. Lasst uns in allen Umständen auf die Menschheit achten. Ostern ist immer das Leben, das gewinnt.“

Wir sind heute hier im Gedenken an die Opfer von Folter und Gewalt versammelt: Mitglieder von ACAT, ACFL, ALUC und anglikanische Christen, Iraner von der Iranian Diaspora, Bahai'i, die die 10 Frauen ehren, die 1983 unter grausamen Bedingungen in Shiraz im Iran hingerichtet wurden, Armenier, die in großer Sorge um die Zukunft ihres Landes sind und Ukrainer, die so viele Opfer und Verluste zu beklagen haben. Auch die Stimme der Palästinenser und der jüdischen Opfer wird vertreten sein. Was wir uns gegenseitig schenken können: Mitgefühl und Solidarität, im Gebet und/ oder im Gedenken.

Im Zentrum der diesjährigen Veillée stehen 3 Menschen, stellvertretend für die Opfer von Folter weltweit und doch als Individuen mit ihrem besonderen Schicksal:

Zeynab Jalalian, Iran. Dieudonné Niyonsega, Ruanda. Wendy Galarza, Mexiko.

Die Veillée bringt abschließend Menschenrechtsverletzungen in diesen Zeiten von Krieg und Gewalt in einem Gebet um Frieden zur Sprache.

Christina FABIAN, Präsidentin ACAT Luxembourg

Lied: „DANS LA NUIT DES VEILLEURS“

DANS LA NUIT DES VEILLEURS NOUS TENONS NOTRE LAMPE ALLUMÉE.
TU CONNAIS, TOI SEIGNEUR, LES MILLIONS DE VIVANTS TORTURÉS. PRÈS
DE TOI NOUS PRIONS: QUE LEURS YEUX VOIENT LE JOUR SE LEVER!

1. Pour les victimes et leurs bourreaux Nous formons la chaîne des priants: Chaîne aux maillons forts des non-violents, Voix criant l'horreur dans les cachots.
2. Avec nos cris de révoltés, Nous formons la chaîne des appels: Chaîne qui bouscule terre et ciel Pour que des tyrans soient ébranlés.
3. De tous les points de l'horizon Nous formons la chaîne de nos mains: Chaîne face aux murs de l'inhumain Pour briser le mal dans les prisons.
4. Chrétiens debout en vrais témoins, Nous formons la chaîne de l'espoir: Chaîne qui rejoint tout homme en croix Dans sa traversée vers le matin.

Text: Claude BERNARD

Musik: Laurent GRZYBOWSKI

1 Korinther 15, 51 -55

TOD, WO IST DEIN SIEG?

Seht, ich enthülle euch ein Geheimnis: Wir werden nicht alle entschlafen, aber wir werden alle verwandelt werden - plötzlich, in einem Augenblick, beim letzten Posaunenschall. Die Posaune wird erschallen, die Toten werden als Unverwesliche auferweckt, wir aber werden verwandelt werden.

Denn dieses Verwesliche muss sich mit Unverweslichkeit bekleiden und dieses Sterbliche mit Unsterblichkeit.

Wenn sich aber dieses Verwesliche mit Unverweslichkeit bekleidet und dieses Sterbliche mit Unsterblichkeit, dann erfüllt sich das Wort der Schrift:
Verschlungen ist der Tod vom Sieg.

Tod, wo ist dein Sieg? / Tod, wo ist dein Stachel?

OSTERN ÖFFNET EINEN DURCHGANG

Der Mann aus Nazareth lässt sich nicht einsperren: weder durch familiäre Bindungen, noch durch seine Gruppe von Jüngern, noch durch das Gesetz, noch durch die Vorstellungen, die wir von ihm haben, noch durch den Tod. Er blieb nicht Gefangener des Grabes. Auferstanden von den Toten, lebt Jesus für immer.

Das Leben Gottes strahlt in ihm. Die Morgendämmerung der Auferstehung wird niemals einen Sonnenuntergang erleben. Ostern ist der Übergang vom Tod zum Leben. Der Tod hat nicht das letzte Wort. „Wir wissen, dass wir vom Tod zum Leben übergegangen sind, weil wir unsere Brüder lieben. Wer nicht liebt, bleibt im Tod.“ Schreckliche Bilder drängen sich mir auf durch den Krieg in der Ukraine: in Mariupol, der Märtyrerstadt, kämpfen Frauen, Kinder und ältere Menschen ums Überleben, verstecken sich in Kellern. Welche Situationen auch immer wir erleben, Ostern öffnet einen Durchgang, wo unsere Augen nur Mauern sehen. Das Hindernis wird zu einem Durchgang, um die Nacht bis zum Tag zu durchqueren. Prüfungen können zu Orten der Quelle werden. Ostern macht uns zu Menschen des Durchgangs. Nie angekommen, nie sesshaft, aber glücklich, heute lebendig zu sein. Lebendig vor dem Tod. Denn das Leben ist zerbrechlich. Wir können es verlieren, wenn wir es am wenigsten erwarten. Lasst uns das Leben, die Freundschaft, die Gemeinschaft und das Teilen lieben. Lasst uns in allen Umständen auf die Menschheit achten. Ostern ist immer das Leben, das gewinnt.

Jacques Gaillot, Bischof von Partenia

<https://nuitdesveilleurs.fr/fr/ressources/paques-ouvre-un-passage/>

Lied: „Dans nos obscurités“

Dans nos obscurités, allume le feu
qui ne s'éteint jamais, qui ne s'éteint jamais.

Im Dunkel unsrer Nacht, entzünde das Feuer,
das nie mehr erlischt, das niemals mehr erlischt.

Within our darkest night, you kindle the fire
that never dies away, never dies away.

IRAN - ZEYNAB JALALIAN



Zeynab Jalalian ©DR/Photo privée

Zeynab Jalalian ist die am längsten inhaftierte Gewissensgefängene im Iran und die einzige politische Gefängene, die wegen ihres Engagements für kurdische Frauen und Mädchen zu lebenslanger Haft verurteilt wurde. Sie wurde 1982 geboren und im Februar 2008 verhaftet.

Während ihrer Haft wurde sie gefoltert, verbal und körperlich misshandelt sowie mit Erpressungen und sexueller Gewalt bedroht. Nach einem Schnellverfahren wurde sie vom Revolutionsgericht in Kermanshah wegen „Moharebeh“ (Feindschaft gegen Gott) zum Tode verurteilt, weil sie angeblich „bewaffnete Aktionen gegen die Islamische Republik durchgeführt, dem Freien Leben Kurdistans Partei angehört, Waffen besessen und Propaganda für staatsfeindliche Gruppen betrieben“ hat.

Zeynab Jalalian hat stets bestritten, bewaffnete Aktionen durchgeführt zu haben. Im Oktober 2011 wandelte der oberste Führer Ali Khamenei ihre Strafe in lebenslange Haft um. Auch wenn diese Entscheidung eine gute Nachricht ist, erfolgte sie nicht auf Antrag von Zeynab Jalalian oder ihrer Verteidigung. Dies beweist vielmehr, dass die von den Geheimdiensten vorgebrachten Belastungen unbegründet waren und sie eigentlich einen neuen Prozess erhalten sollte. Sie riskiert eine Strafe von 10 bis 15 Jahren.

Zeynab Jalalian leidet an mehreren Krankheiten, darunter Sehstörungen, Asthma sowie Nieren- und Verdauungsproblemen. Ihre schwierigen Haftbedingungen und der Mangel an angemessener medizinischer Versorgung haben ihre Gesundheit schwer beeinträchtigt. Seit ihrer Verhaftung in Kermanshah am 26. Februar 2008 wurde sie ohne rechtliche Begründung von Gefängnis zu Gefängnis verlegt und konnte seit mehreren Jahren keine Familienbesuche empfangen. Ihr Recht auf Telefonate ist auf einmal pro Woche und nur mit ihren Eltern beschränkt.

Die Geheimdienstagenten des Yazd-Gefängnisses haben gewarnt, dass sie erneut verlegt werden könnte, falls Informationen über ihren Gesundheitszustand an die Medien weitergegeben würden. Im März 2022, nachdem ein Video veröffentlicht wurde, in dem ihre Mutter über Zeynab Jalalians Gesundheitszustand im Gefängnis sprach, wurden ihre Verwandten für 24 Stunden verhaftet und mit Repressalien bedroht.

Im Jahr 2016 erkannte die Arbeitsgruppe der Vereinten Nationen für willkürliche Inhaftierungen die Willkürlichkeit ihrer Inhaftierung an und forderte die Islamische Republik Iran auf, Zeynab Jalalian sofort freizulassen und alle notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um sie für den erlittenen Schaden zu entschädigen, gemäß dem Völkerrecht.

Foto: Raphaël WEICKMANS



Wir beten für Zeynab Jalalian: Dass sie und ihre Familie die Hoffnung nicht verlieren und dass Gott ihr Mitgefühl zeigt; dass ihre Folterer erkennen, dass Gott ungerechte Bestrafung in seinem Namen nicht toleriert.

Lass uns nicht müde werden, uns in Gebet und Aktion für Zeynab und andere Gefangene in Gefahr einzusetzen.

Wir beten mit dem Psalmisten:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“
(Psalm 27,1)

Lied: „Dans nos obscurités“

SCHREIBEN SIE IHR, UM IHRE UNTERSTÜTZUNG ZU ZEIGEN!

KMMK-G/Taimoor Aliassi
Action NDV 2024
21, rue Antoine-Carteret
1202 Genève,
SUISSE

RUANDA - DIEUDONNÉ NIYONSENGA



Dieudonné Niyonsenga
© DR Cyuma Hassan

Dieudonné Niyonsenga ist ein unabhängiger ruandischer Journalist, der auf YouTube unter dem Namen Cyuma Hassan bekannt ist. Er ist seit November 2021 inhaftiert.

Berichten zufolge hat er im Gefängnis wiederholt körperliche Gewalt und „sexuelle Folter“ erlitten, wie die Verletzungen belegen, die er seiner Schwester gezeigt hat. Trotz dieser Hinweise haben die ruandischen Behörden ihre Verpflichtung, zu ermitteln, um die Fakten und Verantwortlichkeiten festzustellen, nicht erfüllt. Ruanda hat jedoch im Dezember 2008 das Übereinkommen gegen Folter und andere grausame, unmenschliche oder erniedrigende Behandlung oder Strafe ratifiziert.

Bekannt auf YouTube für seine Berichte über gesellschaftliche Themen und seine Redefreiheit, begann Dieudonné Niyonsenga besondere Aufmerksamkeit seitens der ruandischen Behörden zu erregen, als er im Februar 2020 öffentlich behauptete, bei der Beerdigung von Kizito Mihigo Verletzungen im Gesicht festgestellt zu haben und damit die offizielle Version des Selbstmords des berühmten ruandischen Sängers und Friedensaktivisten im Gefängnis in Frage stellte.

Er wurde am 15. April 2020 wegen „Nichtbeachtung der COVID-19-Lockdown-Direktiven“ und der Verwendung eines gefälschten Presseausweises im Rahmen einer „Welle von lockdownbezogenen Verhaftungen und Misshandlungen“ verhaftet. Dieudonné Niyonsenga wurde ein Jahr lang in Untersuchungshaft gehalten wegen „Urkundenfälschung, illegaler Ausübung des Journalistenberufs und Behinderung öffentlicher Arbeiten“.

Am 12. März 2021 befand das Zwischeninstanzliche Gericht von Gasabo in Kigali, dass keine der gegen ihn erhobenen Anklagen begründet sei. Er wurde freigesprochen, und seine sofortige Freilassung wurde angeordnet. Doch am 11. November 2021 verurteilte ihn das Berufungsgericht von Kigali in seinem Berufungsprozess zu sieben Jahren Gefängnis wegen derselben unbegründeten Anklagen. Während seines Berufungsprozesses prangerte Dieudonné Niyonsenga die grausamen und unmenschlichen Bedingungen seiner Haft im Jahr 2021 an, einschließlich Isolationshaft im Keller und wiederholter Schläge.

Seine Haftbedingungen haben sich seitdem nicht verbessert. Am 10. Januar 2024 erschien er vor einem Gericht in Kigali in geschwächtem körperlichem Zustand und erklärte, dass er in einem „Loch“ festgehalten werde, das oft mit Wasser gefüllt sei, ohne Zugang zu Licht und dass er weiterhin regelmäßige Schläge erleide. ACAT fordert Ruanda auf, seinen gesetzlichen Verpflichtungen gegen den Einsatz von Folter nachzukommen und die Freilassung von Dieudonné Niyonsenga zu veranlassen.

Foto: Raphaël WEICKMANS



Wir beten für Dieudonné Niyonsenga (Ruanda) und alle Journalisten, die zu Unrecht verfolgt werden, weil sie ihre Arbeit machen: Möge Gott ihnen die Kraft geben, in ihren Bemühungen, die Wahrheit aufzudecken zu beharren. Wir beten für die Richter: Mögen sie fundierte und faire Entscheidungen treffen und nicht durch politische, finanzielle oder materielle Überlegungen beeinflusst werden.

Wir beten mit dem Psalmisten:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“
(Psalm 27,1)

Lied: „Dans nos obscurités“

SCHREIBEN SIE IHM, UM IHRE UNTERSTÜTZUNG ZU ZEIGEN!

ACAT-France
7, rue Georges Lardennois
75019 Paris

MEXIKO - WENDY GALARZA



Wendy Galarza ist eine Verteidigerin der Frauenrechte und ein Symbol des Widerstands gegen Polizeibrutalität in Mexiko. Ihre Tapferkeit bleibt in der Erinnerung derjenigen verankert, die die Schrecken miterlebt haben, denen sie am 9. November 2020 in Cancún, Quintana Roo, gegenüberstand.

Dieudonné Niyonsenga

© DR Cyuma Hassan

An diesem Tag schloss sich Wendy feministischen Kollektiven an, um gegen den Femizid einer Frau namens Alexis zu protestieren und Gerechtigkeit zu fordern, doch ihre Stimme wurde durch die übermäßige Gewalt der Polizei zum Schweigen gebracht. Bei einem Fluchtversuch wurde sie gefangen genommen und brutal geschlagen. Wendy wurde zweimal angeschossen und war dem Tod nahe.

Wendy ist nur eine von vielen Personen, die aufgrund des Machtmissbrauchs der Polizei von Quintana Roo bei diesem Protest verletzt wurden. Die Polizei nahm auch willkürlich acht Personen im Rathaus von Benito Juárez fest und folterte sie als Strafe für ihre Widerstandsaktivitäten. Zwei von ihnen waren Opfer sexueller Folter. Trotz der physischen und emotionalen Schmerzen gaben Wendy und ihre MitstreiterInnen nicht auf. Seit diesem Tag erheben sie weiter ihre Stimmen, um die erlittenen Missbräuche anzuprangern und Gerechtigkeit für alle Opfer jenes Tages zu fordern.

Aus diesem Grund gründeten sie das Komitee der Opfer 9N, als Hommage an jenen Tag, der ihr Leben und das vieler anderer geprägt hat. Doch der Kampf um Gerechtigkeit ist zu einem schwierigen Unterfangen geworden. Die Behörden haben eine alarmierende Gleichgültigkeit gezeigt, indem sie den Fall weder untersuchten noch Entschädigungen für erlittene Schäden bereitstellten.

Die Verantwortlichen für die Angriffe auf sie sind bis heute nicht zur Rechenschaft gezogen worden.

In Mexiko sowie in mehreren lateinamerikanischen Ländern und weltweit sind Frauen ständig Opfer von Gewalt und die Femizidraten steigen. Selbst wenn Menschen wie Wendy trotz aller Risiken die Stimme erheben, leben diese Frauen in ständiger Angst vor dem Tod. Die Behörden sollten Menschen wie Wendy schützen, aber stattdessen greifen sie sie an.

ACAT setzt sich weiterhin für Gerechtigkeit für Wendy und alle Opfer des 9. November 2020 ein.

Foto: Raphaël WEICKMANS



Mögen die Frauen in ihren Rechten unterstützt werden und nicht die Hoffnung verlieren, dass die Wahrheit über die Verbrechen ans Licht kommt. Wir beten dafür, dass Polizeibeamte die Frauenrechte als integralen Bestandteil ihrer Arbeit im Streben nach Gerechtigkeit akzeptieren. Wir beten dafür, dass die Gewalt gegen Frauen in Lateinamerika und die Polizeiübergriffe weiterhin angeprangert werden und dass die mutigen Aktivisten niemals die Hoffnung verlieren!

Wir beten mit dem Psalmisten:

„Der Herr ist mein Licht und mein Heil; vor wem sollte ich mich fürchten?
Der Herr ist meines Lebens Kraft; vor wem sollte mir grauen?“
(Psalm 27,1)

Lied: „Dans nos obscurités“

SCHREIBEN SIE IHR, UM IHRE UNTERSTÜTZUNG ZU ZEIGEN!

Colegio Kukulcán
Calle ixcun 10 Manzana 3,
Supermanzana 32
CP 77508 Cancún,
Quintana Roo, Mexique

Lied: „PEUPLES QUI MARCHEZ DANS LA LONGUE NUIT“

Refrain

*Peuples qui marchez dans la longue nuit,
Le jour va bientôt se lever.
Peuples qui cherchez le chemin de vie,
Dieu lui-même vient vous sauver.*

1. Il est temps de lever les yeux vers le monde qui vient,
Il est temps de jeter la fleur qui se fane en vos mains. *Refr.*
2. Il est temps de tuer la peur qui vous garde en ses liens,
Il est temps de porter la croix jusqu'au bout du chemin. *Refr.*
3. Il est temps de bâtir la paix dans ce monde qui meurt,
Il est temps de laisser l'amour libérer votre cœur. *Refr.*
4. Il est temps de laisser les morts s'occuper de leurs morts,
Il est temps de laisser le feu ranimer votre ardeur. *Refr.*

Text: Michel Scouarnec

Musik: Jo Akepsimas



Foto: Christina FABIAN

**Gebet für die Opfer von Folter
und Menschenrechtsverletzungen.**

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Alle sind eingeladen, eine Kerze anzuzünden.

GEBET FÜR DIE OPFER VON GEWALT UND KRIEG GEBET FÜR FRIEDEN UND GERECHTIGKEIT

ARMENIA

Guter Gott, wir beten für Frieden und Gerechtigkeit in Armenien und Bergkarabach. Hilf den Opfern des Krieges und schenke ihnen Trost und Heilung. Führe die Verantwortlichen zu Frieden und Verständnis. Beschütze die Unschuldigen und unterstütze diejenigen, die sich für ein friedliches Miteinander einsetzen. Lass deine Liebe das Leiden beenden und allen Hoffnung bringen.

Amen

ISRAEL & PALESTINE

Himmlischer Vater, wir beten für die Menschen in Israel und Palästina, wir beten für die Deeskalation des Krieges in der Region und stehen in Solidarität für Frieden und ein Ende der Gewalt. Möge deine Weisheit die politischen Führer leiten und möge deine Liebe Versöhnung und Hoffnung bringen. O unser Vater im Himmel, erbarme dich und lasse dein Licht auf dieses Land scheinen.

Amen

IRAN

Himmlischer Vater, wir beten für den Iran um Frieden, Einheit und Heilung für sein Volk. Gewähre den Bürgern Schutz und den Bedürftigen Trost. Befreie die Nation aus 45 Jahren der Dunkelheit und führe sie ins Licht. Mögen Deine Liebe und Gerechtigkeit die Oberhand gewinnen und Hoffnung und Veränderung bringen. Führe den Iran in eine Zukunft, die von Wohlstand, Harmonie und Gnade erfüllt ist.

Amen

UKRAINE

Unser Vater, du siehst unsere gegenwärtigen unaussprechlichen Leiden, erlebst sie mit uns und gibst uns alles Mögliche für das ewige Wohl. Erhalte in uns einen Ort, an dem es keinen Krieg gibt. Bewahre uns unsere Zärtlichkeit und Wärme gegenüber allen Lebewesen, denn genau das will unser Feind zerstören, und genau diese Freundlichkeit ist die Ukraine. Rette uns, unsere Ukraine, die Liebe in uns.

Amen

Vater Unser Segensgebet

Lied: „TOI QUI ES LUMIÈRE“

Refrain

Toi qui es lumière, Toi qui es l'amour, Mets dans nos ténèbres Ton Esprit d'amour.

1. Viens sur notre terre, Viens ouvrir nos cœurs, Toi qui nous libères Et nous rends meilleurs. *Refr.*
2. Le monde se traîne Et vit dans la nuit. Au coeur de nos peines Vienne ton Esprit. *Refr.*
3. Vois notre souffrance Et nos lâchetés. Donne l'espérance Aux cœurs fatigués. *Refr.*
4. Toi qui nous appelles A vivre avec toi Une vie nouvelle Fleurie de ta joie. *Refr.*
5. Que dans ton attente Nous vivions ta paix Et que nos cœurs chantent La vie retrouvée!

Text und Musik: Raymond Fau



Musikalischer Ausklang mit ukrainischem Chor Jaivir

Einladung zu einem „Verre de l'Amitié“

Follow-up Veillée 2023

Uns liegen nur Informationen über Nguy Thi Khanh (Vietnam) vor:

VIETNAM - NGUY THI KHANH

Nguy Thi Khanh wurde am 12. Mai 2023 freigelassen. Seitdem gibt sie regelmäßig Updates über ihr tägliches Leben auf ihrer persönlichen Facebook-Seite. Sie scheint gesund zu sein und ist wieder bei ihren Angehörigen. Obwohl sie eine Position im Umweltbereich bei der Firma Green In wieder aufgenommen hat, scheint sie ihre Aktivistentätigkeiten zumindest öffentlich eingestellt zu haben. Gelegentlich teilt sie Neuigkeiten über die von ihr gegründete NGO Green ID, für die sie verhaftet wurde. ACAT-France bleibt bezüglich ihrer Situation wachsam.



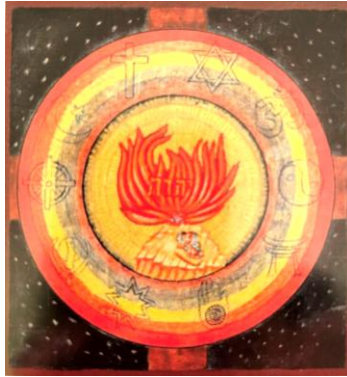
Wir danken der Organisation „Nuit des Veilleurs“ für die Vorbereitung der 19. Edition der „Nuit des Veilleurs“. Sie finden das komplette Dossier auf <https://nuitdesveilleurs.fr/fr/>. Wir danken ACAT France für zusätzliche Informationen, insbesondere das Follow Up zur Veillée 2023. Dieses Heft wurde auf Grundlage dieser Quellen erstellt!

DANKE

- den Jesuiten für die Gastfreundschaft
- Narek MINASSIAN für die Layoutarbeit
- Vincent SOUBEYRAN für die musikalische Begleitung
- dem Chor Jaivir für den musikalischen Ausklang

...und allen Partnern, die zur Veillée beigetragen haben:





*Idee: Sr. Elisabeth Neumeister OSB,
Abtei Burg Dinklage
Ausführung: Br. Ansgar
Stukenborg OSB, Kloster Nütschau*

Ikone der Großen Ökumene

Ewiger Gott,
durch dein machtvolles Wort hast du die Schöpfung ins Sein gerufen und sie uns
Menschen anvertraut, damit wir sie gestalten und bewahren.

Wir bitten dich:

Schau voll Erbarmen auf unsere Welt, auf die vielen Menschen, die aus ihrer
Heimat fliehen mussten; auf alle Opfer von Terror und Gewalt, von Machtstreben
und Hochmut, von Umweltausbeutung und Naturkatastrophen; schau auf unsere
Sehnsucht nach Heil und Frieden.

Wir denken besonders an die Menschen und Verantwortlichen in jenen Ländern,
deren Entwicklung und Handeln uns mit Sorgen erfüllen und die vor besonderen
Herausforderungen stehen.

Lass uns nicht allein, wenn wir die Konsequenzen menschlichen Tuns nicht tragen
können. Sprich dein Wort der Vergebung dort, wo wir selbst schuldig werden.

Mach uns zu einem Werkzeug deines Friedens und befähige uns, in unserem Alltag
konkrete Schritte der Solidarität im Beten und Handeln zu tun.

Darum bitten wir dich durch Jesus Christus, unseren Erlöser und Herrn.
Amen.

Friedensgebet der Benediktinerinnenabtei BURG DINKLAGE

<https://www.abteiburgdinklage.eu/kloster/gottesdienste-und-gebet#friedensgebet>